

An die Eltern aller Schülerinnen und Schüler

Weiningen, 16. März 2020

### Elternmitteilung 5 / SJ 2019/20

Liebe Eltern

Wer hätte vor einer Woche gedacht, dass der Bundesrat entscheiden würde, dass landesweit alle Schulen geschlossen werden – die wenigsten von uns. So wurden wir alle ohne Vorwarnung vor vollendete Tatsachen gestellt. Es war uns nicht einmal mehr möglich, die Schülerinnen und Schüler am Freitag persönlich darüber zu informieren und auch dafür zu sorgen, dass sie ihre Schulbücher und Unterlagen mit nach Hause nehmen, damit sie auch zuhause damit arbeiten können.

Im Moment ist vor allem wichtig, dass wir alle dazu beitragen, dass das Coronavirus nicht weiter verbreitet wird, vor allem zum Schutz von älteren und kranken Menschen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder mehrheitlich zuhause bleiben und sich nicht in grossen Gruppen treffen - darum wurden ja auch die Schulen geschlossen. Zudem ist es wichtig, alle Hygienemassnahmen, die vom Bundesamt für Gesundheit empfohlen sind, weiterhin einzuhalten.

Die Schulschliessung, wie sie im Kanton Zürich jetzt erfolgt ist, heisst aber nicht, dass die Schülerinnen und Schüler bzw. die Lehrpersonen verlängerte Ferien haben. Der Unterricht soll weiterhin stattfinden, einfach in anderer Form. Wir sind zusammen mit allen Lehrpersonen intensiv daran, Vorbereitungen für einen Fernunterricht zuhause zu treffen. Als Endziel soll dieser möglichst nur noch online erfolgen, mit durch die Lehrpersonen gestalteten Lektionen per Internet, welche die Schülerinnen und Schüler dann zuhause mitverfolgen müssen. Um die technischen Voraussetzung zu klären, wurden Sie bereits durch die Klassenlehrpersonen Ihrer Kinder kontaktiert. Wir möchten so schnell als möglich die entsprechenden Grundlagen für alle Schülerinnen und Schüler schaffen, damit wir erste Versuche starten können.

Bis wir aber so weit sind, werden wir Ihren Kindern ab dem Donnerstag in einer ersten Phase täglich Aufträge für jeweils drei Stunden pro Tag zukommen zu lassen, welche sie zuhause selbständig lösen müssen. Dabei ist es uns wichtig, dass die Aufträge immer am entsprechenden Tag erledigt werden und wir bitten Sie, liebe Eltern, das auch zu kontrollieren. Die Aufträge werden den Schülerinnen und Schülern direkt per E-Mail verschickt. Denjenigen Kindern, bei denen das nicht möglich ist, werden wir die Aufträge per Post zustellen.

Sobald die technischen Möglichkeiten vorhanden sind, wird der Unterricht jeweils für alle gleichzeitig von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr stattfinden. Wir werden Sie zu gegebener Zeit genauer informieren, wie dieser dann abläuft.

Für den Moment sind das die wichtigsten Information. Fragen haben wir und sicher auch sie noch viele. Für Ihre Fragen sind die Klassenlehrpersonen Ihrer Kinder die ersten Ansprechpersonen. Melden Sie sich bitte per Mail bei ihnen und haben Sie bitte etwas Geduld, wenn Sie jeweils nicht sofort eine Antwort bekommen. Je nach Fragestellung werden wir uns schulintern absprechen, weil es uns wichtig ist, dass gerade in der aktuellen Situation einheitlich informiert wird.

Die aktuellsten Informationen finden Sie jeweils auch auf unserer Homepage, vielleicht schon bevor wir sie Ihnen direkt zustellen konnten.

Unsere Bildungsdirektorin, Frau Dr. Silvia Steiner, hat selber gesagt, dass uns allen ein paar „Chaostage“ bevorstehen werden. Lassen wir uns dadurch nicht verunsichern. Wir tun unser Bestes, damit so bald als möglich wieder Unterricht unter den erschwerten Bedingungen möglich wird. Und wenn wir uns gegenseitig unterstützen, werden wir dieses Ziel auch gemeinsam erreichen.

Freundliche Grüsse

OBERSTUFENSCHULE WEININGEN

  
Martin Stalder  
Schulleiter

  
Anita Mayer  
Schulleiterin